







Donnerstag, 8. d. M., sind die während der Saison massenhaft angesammelten

# Reste u. Roben

auf Extra-Tischen zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Wir offerieren ferner für diese Tage als besondere

## Occasion:

### Seidenstoffe.

|   |   |
|---|---|
| Lyoner Liberty-Foulards, hell und dunkel . . . . .            | per Meter 1,00                                |
| Reinseidene weiche Kleiderstoffe, kleingemustert .            | per Meter 1,45                                |
| Reinseidene schwere Schotten, blaugrün etc., früher . . . . . | jetzt per Meter 1,95                          |
| Reinseidene hochmoderne Chintzes, früher . . . . .            | jetzt per Meter 1,95                          |
| Schwarze Seidenstoffe, uni und gemustert,                     | Gemusterte Sammete                            |
| per Meter . . . . .   | für Blusen und Kleider<br>per Meter . . . . . |
| 1,15, 1,75, 2,25.   | 1,15 und 1,-.                                 |

|   |              |
|---|--------------|
| Schwarze Wollstoffe, 110/120 cm breit, glatt u. gemustert     | 1,90 u. 1,25 |
| Melierte Wollstoffe, 110/120 cm breit, englisch u. blaugrün   | 1,75 u. 1,35 |
| Einfarbige Wollstoffe, 110/120 cm breit, glatt u. gemust.     | 1,95 u. 1,45 |
| Hellfarbige Wollstoffe, 110/120 cm br., Voiles, Cheviots etc. | 1,90 u. 1,25 |

|   |   |
|---|---|
| Wollmousselines, solide Qualität, hell und dunkel | Waschstoffe   |
| . . . . . 0,95, 0,85, 0,75.                       | Organys, Mousseline etc.<br>. . . . . 0,85, 0,65, 0,45. |

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Chice wollene Blusen in Wiener und englischer Form . . . . . | . . . . . 16,75, 11.- und 5,75  |
| Moderne Seiden-Blusen in ganz neuer Aufmachung . . . . .     | . . . . . 22,50, 16,75 und 7,75 |

# HIRSCH & C°

Prager Strasse 6-8.



Santé Chocolat au lait Vanillé  
bitter Milch süss

Corylus — feinste Nusschocolade  
Prämiert Internationale Ausstellung

Mailand 1906  
Gehrendiplom mit goldener Medaille.

Verkaufsstellen:  
M. Hedwig Anders, Dorotheenstr. 38  
C. Berger Nachf., Anna O. Senf, Prager Straße 34  
M. Marie Böhmer, Baumberg Straße 71.  
Ernst Giersch, Weberstraße 9.  
Max Graichen, Röderstraße 12.  
Hermann Hohlfeld, Sollicerstraße 9 (Ecke Striebener Str.).  
Frida Krasselt, Dorotheenstr. 91.  
Anna Lindemann, Billungstraße 46.  
A. Lohse, Schafholzhaus, Wettinerstraße 46.  
Clara Meithorn, Marienstraße 19.  
Emil Müller, Blasewitzer Straße 22.  
Otto Pabst, Blasewitzerstraße 25.  
Georg Ranft, Blasewitzer Straße 1.  
Agnes Sachse, Villenstr. 16. Hauptgeschäft Leipzigerstr. 51.  
Marie von Steinichen, Goethestraße 9.  
Jul. Anna Schäfer, Margaretenstraße 25.  
Max Schlegel, Br. Blasewitzer Straße 25.  
Agnes Westphal, Blasewitzer Straße 70.  
Paul Zappe, Striebener Straße 24.

General-Vertretung für Deutschland:  
**J. J. Landmann, Nürnberg.**



Größtes Etagen-Geschäft  
für

Damen-Konfektion

Spezial-Abteilung für starke Damen.

Dresden, Victoriastr. 11, I. (Stein Laden).

## Steuer-Ersparnis!

Richtige Deklaration u. erfolgreiche Durchführung der Steuer-

leistung

sind die einzigen Schutzmittel gegen zu hohe Veranlagung. Zur

Bearbeitung aller Steuergesetze empfiehlt sich erfahrener

beurkundeter Bücher-Revisor und bietet Interessenten um Nieder-

legung der Adressen unter S. F. 467 in der Exped. d. Bl.

## Mittelmeer-Seereisen

mit den grossen vorzüglich eingerichteten Reichspostdampfern der  
Deutschen Ost-Afrika-Linie.

Wegen Broschüre über diese Mittelmeer-Seereisen nach Lissabon,  
Marokko, Algier, Marseille, Genua, Neapel, Egypten, sowie über Reisen nach den Canarischen

Inseln wende man sich an die

Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikahaus.

Vorsteher für Passagen in Dresden:

**A. L. Mende, Bankstraße 3.**

Altweibach — immer begleitet.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

überall zu haben in Dosen à 10 Pf.

Fahr. Lubszynski & Co., Berlin No. 1

Max Herrfurth

zu K. C. Meyersberg  
Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

Handschuhmacher & Feinmechaniker

Max Herrfurth

(zu K. C. Meyersberg)

Brauerei- und Getreidehandlung, Dresden

DRESDEN-ALTSTADT

Gr. Brüdergasse

Nr. 43

Eigene Fabrik

in Selingen.

Dampfschleiferei

im Hause.

## Börsen und Handelsteil.

**Berlin.** (Bib.-Tel.) Die Börse steht dauernd unter dem Druck der Geldverteilung. In London wird am morgigen Donnerstag erstmals eine weitere Erhöhung der Bankrate befürchtet. Die Londoner Börse war am länglich malter, schloss aber seit. In Paris waren russische Industriewerte fast geistig angeboten, Goldminen gestoßen. Am heutigen Nachmittag machte die Kursschwächung, die den gestrigen Verfall charakterisierte, heute weitere Fortschritte; Ausnahmen machen nur Selenitaminer mit 1/4, Deutsch-Luxemburger mit 1/4 und Konkurrenz mit 2 Prozent Abwerten; sonstige Montanpapiere lagen schwächer. Das Gleiche ist von fast allen Bankaktien und den meisten Transportpapieren zu sagen. Die Börse schloss unweinlich stärker. Brotabstand 51/2 Prozent. — An der Getreidebörsen vermochten die teuren Wiedergaben aus Pelt, wo die Preise für Weizen um 8, für Roggen um 6 Heller gestiegen sind, eine leichte Abschwächung nicht zu verhindern. Weizen und Roggen leichten um 0,25 Pf. niedriger ein als gestern; in beiden Anteilen bestand größeres Angebot, besonders in Wallfahrerungen. Es wird in nächster Zeit eine gesteigerte Nachfrage von inländischen Roggen erwartet. Gefüllt soll ein größerer Posten ausländischer Weizen gehandelt werden sein; heute hat, wie es heißt, eine bielle Firma einen größeren Posten Weizen von Wallfahrerungen. Hafner war per Mai eher angeboten und um 0,25 Mark schwächer. Mais still und unverändert. Rüböl zog auf Pariser Anregung 20 Pf. an. — Wetter: Trüb und dunstig. Oftordnungswert.

**Dresdner Börse** vom 7. Nov. Da die Bedenken wegen der Lage der auswärtigen Märkte sich nicht verminderen haben, macht sich auch heute an der dresdner Börse weiter Rechnung zu Beratungen bemerkbar, doch was das Angebot nicht verringt. Bei Maschinenunternehmen bestand ein Zimmermann zu 112,25 % (— 0,25 %), Öl in 103,25 % (— 0,75 %), Zinn zu 170 % (— 0,25 %) sowie Schubert & Salzer zu 320,00 % (— 5 %). Im Gegenzug zu der allgemeinen Schwäche lagen bei hoherprozentigen Schlachtwerten wiederum recht teil, denn vergleichende Stimmungen erzielten mit 188,25 % (+ 2,25 %) und begleitende Borsigia mit 182 % (+ 1 %) bedeckt Notizen. Von elektrischen Werken, die keine Umlage ausweisen, blieben Begegnungen mit 312 % vergleichbar angeboten. Die Kästen der Papier- u. Fabrikunternehmen verzeichneten nur in Hälfte zu 93,75 % (— 4,25 %) Verlustschwund, während Thode-Sommittaten ihren Aufschwung erholte auf 54 % (— 1 %) erhöhten. Bankaktien vergleichenden Brotzettel in Dresdner Börsenverein zu 111,75 % (+ 0,25 %) und in Südländische Börsenverein zu 149 % (+ 0,60 %), wogegen Baugesellschaften und Transportpapiere völlig verhältnisgleich blieben. Bei Brauerei-Aktien erkennen sich Bawhner-Brauerei zu 170,25 % (+ 1,25 %) einziger Bedeutung, während Sächsische Metallarbeit nur zu 60 % (— 3 %) Rechner und Schuhfabrik ihren Briefschluss auf 156 % (— 1 %) erhöhten, eben das sich Rechner setzten. Automobile Werke und diverse Industrie-Aktien traten heute nicht in Bericht. Auf dem Börsenmarkt lag das Geschäft noch wie vor sehr still.

**Verein für Zellstoff-Industrie, Aktiengesellschaft** in Dresden. Dem Geschäftsbericht für das Jahr 1906/07 folgt vertieft das Berichtsjahr in allen drei Fabriken ohne besondere Schwierigkeiten. Durch fortgesetzte Verbesserungen und Erneuerungen des maschinellen Teils der Betriebe sowie durch die im Ober-Döbeln zur Ausführung gelangte Vergroßerung der Papierfabrik war es möglich, die Produktion weiterhin zu steigern und die Selbstkosten zu vermindern. Auch die etwas höheren Verkaufspreise trugen dazu bei, einen wesentlich höheren Gewinn als im Vorjahr zu erzielen. Die Nachfrage nach Zellstoff und Papier war während des ganzen Jahres recht lebhaft und wöchentlich bis der Anfang der Produktion in schwächerer Weise. Die Papierpreise sind ebenfalls gestiegen, ebenso gingen die Rohstoffe weiter in die Höhe, während Kohlen und Chemikalien annähernd zu den vorjährigen Preisen eingekauft werden konnten. Nachdem die Papierfabrik nunmehr in Über-Leichten angenommen worden ist, ist der Erfolg leichter, daß sie selber für den Betrieb der ersten in Nieder-Loßnitz getrennt geführte Verarbeitung in Fronttal gekommen. Die der Papierfabrik Nieder-Loßnitz, Aktiengesellschaft gemäß § 2 des Betriebsvertrags zu verganteten Abrechnungen (10 881 M.) wurden, anfangs wie leider aus dem ursprünglich dazu gebildeten Aufstellungs-Konto, aus dem Betriebsüberstand entnommen. Außerdem wurden der Papierfabrik Nieder-Loßnitz die verbleiben auf Grund des Betriebsvertrags zur Bildung des gesetzlichen Reservefonds für die Geschäftsjahre 1901/02 bis insl. 1906/07 zugehörigen Betrag in Höhe von 3230 M. überwiesen, weil sich der Nachprüfung des Betriebsvertrags ergab, daß die Papierfabrik Nieder-Loßnitz auf deren Begütigung Anspruch besitzt. Der volle Satz des Aufstellungs-Kontos im Betrage von 55 367 M. wurde zur Bildung eines Erneuerungs-Kontos berücksichtigt und legterem aus dem diesjährigen Betriebsgewinn weitere 46 633 M. überwiesen, so daß dieses Konto mit einem Betrage von 100 000 M. in der nächstjährigen Bilanz erscheinen wird. Das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft mit höheren Schlifflohnem (höhere Rohstoffpreise und weitere Steigerung der Holzpreise und -Wohne) eingestartet, während die Verkaufspreise deutlich gesunken sind. — Immerhin ist die nächstjährige Zellstoffproduktion bereits vollständig zu etwas besseren als den diesjährigen Preisen verkauft. Als ordentliche Abwicklungen sind in Abgang gekettet worden: 67 399 M. (68 689 M. t. V.), wonach das Gewinn- und Verlust-Konto mit einem Betrag von 219 389 M. (133 068 M. t. V.) abgeschlossen. Hiervom erhält der gesetzliche Reservefonds 2966 M. und die Papierfabrik Nieder-Loßnitz für ihren aktuellen Reservefonds 3230 M. 6 % Dividende (4%, t. V.) erfordern 78 900 M. Herner ist der Papierfabrik Nieder-Loßnitz die gleiche Dividende auf deren Aktienkapital von 362 800 M. mit 21 168 M. zu überweisen. Für ver-

tragshändige Tantieme für den Vorstand einschließlich Beamten-Mitarbeiter sind 16 296 M. erfordebar. Den Wohnbedarf-Konto werden 14 800 M. zugewendet und der Erneuerungs-Konto wird mit 46 633 M. beladen. Bei ausgeworbenen Abwicklungen auf Grundstück-Konto werden noch 1900 M. benötigt, so daß zum Vortrag auf neue Rechnung 26 207 M. verbleiben.

\* **Berliner Weißbier-Brauerei, Aktiengesellschaft**, vorm. Carl Landes. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 6. Dezember einberufenen Generalversammlung die Bereitung einer Dividende von 4 % (gegen 6 % im Vorjahr) vorzulegen.

\* **Berliner Brot-Brauerei Aktien-Gesellschaft**. Der Aufsichtsrat beschließt, zu Abwicklungen 228 134 M. (sojen 243 768 M. pro 1904/05) zu verwenden und eine Dividende von 6% (wie im Vorjahr) vorzusehen.

\* **Altenburger Aktienbrauerei**. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Bereitung einer Dividende von 5% (wie im Vorjahr) zu bringen.

\* **Kulmbacher Export-Brauerei - Brauerei - München & Hof**. Der Aufsichtsrat bringt für das Geschäftsjahr 1906/07 wieder eine Dividende von 10 % in Vorlage.

\* **In Stockholm ist eine Aktiengesellschaft zur Herstellung von Spiritus aus Torf nach einer von Freihaldius erfundenen Methode gebildet worden. Der Gründer behauptet, Spiritus bedeutend unter dem Preishinweis der zeitigen Kosten und unter dem niedrigsten Preis für Petroleum verfüllt zu können.**

**Berliner Ägyptischer Zentralviehhof**, den 7. November. Ausführlicher Bericht der Direktion. Zum Verlauf standen: 395 Rinder, 1613 Kalber, 11 683 Schweine. Kalber: a) kleinste Rinder und beste Saugkalber 98—103, b) mittlere Rinder und gute Saugkalber 91—96, c) gewisse Saugkalber 78—88, d) ältere, etwas geschrumpfte Rinder (Greifel).

Schafe: a) Wallfahrer und junge Wallfahrer 85—89, b) ältere Wallfahrer 78—81, c) etwas geschrumpfte Wallfahrer und alte Wallfahrer 92—95, d) Wallfahrer 66—71, e) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, f) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, g) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, h) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, i) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, j) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, k) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, l) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, m) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, n) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, o) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, p) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, q) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, r) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, s) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, t) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, u) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, v) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, w) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, x) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, y) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, z) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, kk) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ll) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, mm) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, nn) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, oo) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, pp) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, qq) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, rr) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ss) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, tt) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, uu) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, vv) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ww) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, xx) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, yy) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, zz) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, aa) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, bb) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, cc) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, dd) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ee) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ff) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, gg) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, hh) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, ii) Wallfahrer-Rindervieh, Schafwamsalz 66—71, jj) Wall

# Dresdner Bankverein

Leipzig  
Burgstrasse 36  
Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 23  
Dresden

Chemnitz  
Kronstrasse 34  
Reserves: Mark 2 900 000

## Zweiganstalten:

in Dresden:  
Prager Strasse 12: Hh. Wm. Bassenge & Co.  
Kreuzstrasse 1: Sachische Discont-Bank;  
Meissen: Elbestrasse 14: Meissener Bank;  
Lommatsch: Markt 30/31: Depositenkasse.

Verzinst zur bei täglicher Verfügung . . mit 3% . .  
Zeit 1-monatlicher Kündigung . . 4% . . für  
Baranlagen 3-monatlicher Kündigung . . 4% . . Jahr  
6-monatlicher Kündigung . . 4% . .

m — in Sachen unentbehrlich.  
Die Kurte laufen auf Gold, wo keine andere Bezeichnung steht.

Staatspapiere und Bonds.

Deutsche Staatsanleihen.

Reichsanleihe m 86,25 B

do. alte m 97,80 B

Sächs. Renten à 5000 m 86,25 B

do. à 3000 m 86,25 B

do. à 1000 m 86,25 B

do. à 500 m 86,25 B

do. à 300 m 87,25 B

do. à 200 m, 100 m 87,25 B

Sächs. Renten à 55 m 93,25 B

do. 1862 Obstruktion 99,90 B

do. 1862 Gleise m 99,90 B

do. 1867 Gleise m 99,90 B

do. Jun. Eisenb. gr. m 99,25 B

do. II m 101,25 B

Großherz. gr. m 99,75 B

Kunststoff. à 6000 m 93,55 B

do. à 1000 m 94,40 B

do. à 300 m 94,40 B

do. à 1500 m 102,40 B

Ursz. Romold m —

do. alte m 98,25 B

Bayerische Anleihe m —

Staatsanleihen.

Dresdner à 1871 m 97,25 B

do. 1875 m 96,60 B

do. 1886 m 96,50 B

do. 1893 m 96,40 B

do. 1900 m 96,40 B

do. 1905 m 96,80 B

do. 1900 m 101,90 B

G. Chl. Dr. Erb. 1892

do. do. 1888

do. Dr. Erb. 1862

do. do. 1900

Gransdorfer Anleihe m

Aut. (Aleinb.) 100,25 B

Bauinger m 97,25 B

Bodenbader 100,25 B

Bundsbader 100,50 B

Crommier p. 1863 m —

do. 1874 u. 1879 m —

do. 1880 m —

do. 1892 m —

Föbelner m —

Freib.-B. à 1806 m —

Haubauer à 1903 m —

Neut. à 1897 m —

do. à 1904 m —

Horauer m —

Horauer m 101,50 B

Horauer m 101,50 B